

Erzieher



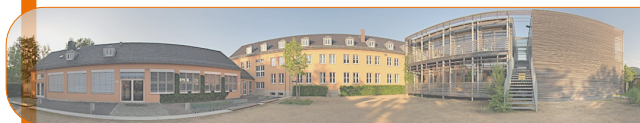
Kinder und Jugendliche sind Erfinder, Forscher, Künstler. Sie brauchen Erwachsene, die sie bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützen und fördern. Sind Sie daran interessiert, Kinder und Jugendliche in wichtigen Lebensphasen zu begleiten? Möchten Sie professionell an der Umsetzung des neuen Thüringer Bildungsplanes mitwirken? Verfügen Sie bereits über einen Berufsabschluss im Sozial- und Pflegewesen? Dann erlernen Sie den Beruf der Erzieherin/ des Erziehers.

Zugangsbedingungen

- Realschulabschluss (oder gleichwertiger Abschluss) und eine einschlägige zweijährige Berufsausbildung bei mindestens zwölfjähriger Schul-/Berufsausbildung
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (bei Bewerbung nicht älter als 3 Monate)
- ärztlicher Nachweis über die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufes

Berufsgrundlagen

- gute psychische Belastung
- körperliche Leistungsfähigkeit und Ausdauer
- Initiative, Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Aufgeschlossenheit und Anpassungsfähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- präzise mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- musikalische und kreative Fähigkeiten



Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und erfolgt in fachrichtungsübergreifenden Lerngebieten, fachrichtungsbezogenen Modulen, berufspraktischer Ausbildung sowie einem Berufspraktikum.

Praktika erfolgen u.a. in

- Kinderbetreuungsrichtungen
- Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung
- Horteinrichtungen und Ganztagschule

Abschluss

staatlich anerkannte(r) Erzieher/-in

Vergütung

Finanzierung laut Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG oder Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)) ist nach Antrag möglich.

Einsatzmöglichkeiten im Beruf

- Kinderbetreuungsrichtungen
- Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung
- Hort und Ganztagschule

